

## Ausgezeichnete Familienfreundlichkeit

KIT erhält Zertifikat zum „Audit Beruf und Familie“ sowie „Familiengerechte Hochschule“



*Gleichzeitig Karriere und Familie vereinbaren. (Foto: Gabi Zachmann)*

**Das KIT unterstützt seine Beschäftigten und Studierenden dabei, Beruf oder Studium und Familie miteinander zu vereinbaren. Dafür hat es nun das Zertifikat zum „Audit Beruf und Familie“ sowie „Familiengerechte Hochschule“ erhalten. Grundlage ist ein Auditierungsverfahren der berufundfamilie gGmbH, einer Tochter der gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Es zielt darauf, familienbewusste Angebote sichtbarer zu machen und weiter auszubauen sowie die Maßnahmen der Bereiche Großforschung und Universität aufeinander abzustimmen.**

Wie lassen sich berufliche und private Aufgaben in eine Balance bringen, von der alle Beteiligten profitieren? Das KIT stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung, Arbeits- und Studienbedingungen familiengerecht zu gestalten. Dafür hat es am 30. August das Zertifikat zum „Audit Beruf und Familie“ sowie „Familiengerechte Hochschule“ erhalten. Es ist Auszeichnung und Verpflichtung zugleich: Am Anfang stehen eine Bestandsaufnahme und eine Zielvereinbarung. In den kommenden drei Jahren wird das KIT die be-

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

### Weiterer Kontakt:

Monika Landgraf  
Pressestelle  
Tel.: +49 721 608-8126  
Fax: +49 721 608-3658  
E-Mail: [monika.landgraf@kit.edu](mailto:monika.landgraf@kit.edu)

stehenden Angebote analysieren, transparenter und sichtbarer machen sowie zusätzliche Maßnahmen auf den Weg bringen. Weiteres Ziel ist, Angebote und Maßnahmen der beiden Bereiche Großforschung (Campus Nord) und Universität (Campus Süd) miteinander zu koordinieren. „Das Zertifikat stellt ein wichtiges Kriterium im Wettbewerb um hochqualifizierte Beschäftigte und hervorragende Studierende dar und trägt zur Attraktivität des KIT bei“, erklärt die Leiterin des KIT-Büros für Chancengleichheit, Petra Kraft.

Zu den Maßnahmen, die das KIT bereits heute bietet, gehören unter anderem eine Gleitzeitregelung, Möglichkeiten familienbedingter Teilzeitarbeit, ein Mentoringprogramm für Frauen, ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement, Betreuungsangebote für Kinder von Beschäftigten und Studierenden, Vermittlung von Informationen für die Pflege von Angehörigen sowie ein umfangreiches Elternzeit-Begleitprogramm.

Die 1998 von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründete Berufsfamilie gGmbH stellt privaten Unternehmen und öffentlichen Institutionen strategische Instrumente zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bereit. Das „Audit Beruf und Familie“ steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerium und Bundeswirtschaftsministerium.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [pressestelle@kit.edu](mailto:pressestelle@kit.edu) oder +49 721 608-7414.